

Fundplatz Nr. 0026/84

Koordinaten: L = 519.850, B = 302.900

Geographie: Der Fundplatz liegt in einer Bucht am südwestlichen Ende des Terra Rossa Feldes mit den Fundstellen 0018, 0019, 0020, 0027, 0028 und 0047. Niedrige Kalksteinhügel bilden die Begrenzung nach Nordwesten und Südosten.

Ein mit kleinen Rotflächen durchsetztes Hügelgebiet schließt sich nach Südwesten an. Der Boden im Zentrum besteht aus fester, rotbrauner Terra Rossa, bedeckt mit einem Grobschutt. Nordwestlich der den Fundplatz durchquerenden Piste hat ein Wadi feinkörniges Lockermaterial abgesetzt, eine ähnliche Überdeckung besteht auch im Nordwesten. Im Süden ist weniger Schutt abgelagert worden.

Ausdehnung: N – S = 80m, W – O = 70m

Fundplatzbeschreibung: Bemerkenswert ist zunächst die starke Konzentration von Feuerstellen. Während die zwei östlichen keine Kohle mehr aufweisen, kann im Zentrum und im Norden solche entnommen werden. Eine starke Anhäufung von Knochenresten im Lockersediment nordwestlich der Piste lässt die Möglichkeit in diesem Bereich Kulturschichten zu finden zu. Am Nordrand ist ebenfalls noch mit in situ Material zu rechnen.

Inventar: Das Inventar der Steinartefakte besteht aus sieben Stücken ohne Retuschen nebst sechs Kernen und 44 Werkzeugen als da sind:

- 2 Endretuschen
- 21 retuschierte Abschläge
- 6 Kerben
- 2 retuschierte Klingen
- 3 Kratzer
- 2 Stumpfungen
- 4 Pfeilspitzen, davon ein Querschneider und 3 von Typ D
- 1 Trapez
- 2 Bohrer
- 1 Stichel

In den 15 Herdstellen ist teilweise Holzkohle vorhanden. Es ist aber keine Probe genommen worden.

Mahlwerkzeug ist nur noch durch das Vorhandensein von Sandsteinresten dokumentierbar.

Unverzierte Keramikscherben sind vorhanden gleich wie Knochenreste, Straußeneischalen und Süßwassermuscheln.

Zwei vollendete durchbohrte Scheiben aus Straußeneischalen (Perlen) wurden ebenfalls gefunden.

Fundplatzskizze - Nr. 0026/84

